



Tipps zur Vorbereitung des Erntedankfestes

Ernte - Dank

Aktion Minibrot 2017

... aber wie ... ?!

Wenn Ihr bzw. Sie kein eigenes Projekt haben, dann schlagen wir in diesem Jahr erneut das nachfolgende Projekt der Pfarrgemeinde Drensteinfurt in Kooperation mit KLB und KLJB vor.

Hilfe, die ankommt!

Uganda-Projekt Drensteinfurt

Seit 2015 unterstützt die KLB im Bistum Münster ein Entwicklungshilfeprojekt in der Region Luweero in Uganda. Projektträger ist der ILD (Internationaler Ländlicher Entwicklungsdienst der KLB) in Deutschland und der Caritasverband in der Region Luweero in Uganda.

Im Bistum wird dieses Projekt schwerpunktmäßig von der Kath. Kirchengemeinde St. Regina in Drensteinfurt,

den Landwirtschaftlichen Ortsvereinen Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, der KLB und KLJB sowie den Landfrauen getragen.

Unser Projekt

Das Projekt Luweero-Uganda hilft ca. 600 Bauernfamilien in 13 Dörfern, gemeinschaftliche Vermarktungsstrukturen für ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse aufzubauen.

Hintergrund

Die naturräumlichen Voraussetzungen für die Landwirtschaft sind in Uganda sehr gut. Der Boden ist fruchtbar. Es ist genug Wasser vorhanden - allerdings an die Regenzeiten gekoppelt. Die verschieben sich aufgrund des Klimawandels jedoch zunehmend. Das ganze Jahr hindurch kann gesät und geerntet werden. Kaffee und Früchte wie Ananas, Bananen, Papaya, Mangos sind von hervorragender Qualität. Allerdings gibt es nur eine schlechte Infrastruktur und die Bauern haben kaum Marktzugang. Die Nachernteverluste können bis zu 40 und mehr Prozent betragen, d.h. gute Früchte verderben, weil sie nicht verkauft werden können und Konservierungsmethoden nicht bekannt oder verfügbar sind.

Die Projektarbeit des ILD fördert die Bildung von Selbsthilfegruppen auf Dorfebene. Der Aufbau eines gruppeneigenen Spar- und Kreditwesens ermöglicht es den Bauern, Investitionen zu planen und Kleinkredite dafür zu erhalten.

Für Vorträge und weitergehende Informationen stehen unter anderem folgende Ansprechpartner/innen des AK UGANDA zur Verfügung:

In Drensteinfurt: Luise Richard Tel.: +49(0) 2508- 99 37 34
Bei der KLB im Bistum Münster: Ulrich Oskamp, Tel.: +49(0) 251- 539 13 23
Mail: uo@klb-muenster.de

Viele weitere Detailinformationen sind auf der Homepage www.uganda-drensteinfurt.jimondo.com zu finden. Teilen Sie doch auch anderen unseren Link mit!

Spendenkonto (auch für Erlöse aus der Minibrotaktion):

Empfänger: Internationaler Ländlicher Entwicklungsdienst (ILD), Bad Honnef

IBAN: DE59 4006 0265 0003 5502 02

BIC : GENODEM1DKM bei DKM Münster

Verwendungszweck:

Stichwort "Minibrot für Luweero Uganda"

Spenden an den ILD sind steuerlich abzugsfähig.

Wie kann geholfen werden?

Es bietet sich an, nach dem Gottesdienst Brote zu verkaufen, die etwas größer als ein Brötchen sind und auch etwas teurer. Die erforderlichen Materialien wie Tüten oder Flyer könnt Ihr in der Diözesanstelle ordern.

.....

1. Kosten

Wir empfehlen Euch und Ihnen, die Minibrote gegen eine 'großzügige Spende' abzugeben.

2. Selber backen

Die Gruppen und/oder Gemeinden backen ihre Minibrote selber, d.h. sie können mit dem örtlichen Bäcker zusammen in dessen Backstube, privat, im Pfarrzentrum oder ... backen oder beim örtlichen Bäcker bestellt werden.

3. Tüten

Tüten, um die Minibrote einzupacken, können an der Diözesanstelle der KLIB (Adresse siehe unten) bestellt werden. Es passen ca. zwei mittelgroße Brötchen hinein. Die Tüten sind mit dem Logo der Minibrotaktion bedruckt und kosten Stück: 0,07 €.

4. Handzettel / Flugblätter

Bei der Abgabe der Minibrote sollten Sie und Ihr auch Informationen über das Projekt „Hilfe für Uganda“ geben, für das gespendet wird. Dazu können bei der Diözesanstelle Handzettel bestellt werden. Die Handzettel kosten 0,04 € (beschriftet) oder Sie/Ihr fordert nur die Textvorlage an (ist kostenlos - zum Erstellen eigener Handzettel).

5. Plakate

Um auf die Aktion aufmerksam zu machen könnt Ihr auch Plakate in Din A2 für 0,55 € erwerben. Das Logo der Minibrotaktion ist zu sehen und der Rest kann handschriftlich ergänzt werden.

6. Abschluss

Nach der Durchführung der Aktion „Minibrot 2017“ überweisen Sie / überweist Ihr (ggf. abzüglich der Bäckerrechnung) den Erlös auf das oben genannte Konto des ILD.

Checkliste für die Vorbereitung des Erntedankfestes 2017

Habt Ihr an alles gedacht?

zunächst ... noch einmal kurz überlegen, was beim letzten Erntedankgottesdienst /-fest gut gelaufen ist und was nicht geklappt hat ...

Der Gottesdienst

- ? mit dem Pfarrer oder Pastoralreferenten/in Termin zum Vorbereiten absprechen
- ? Texte / Lieder / weitere gestalterische Elemente (z.B. Gabenprozession) planen und beraten
- ? den Zweck der Kollekte absprechen (unser Vorschlag - wie auch bei der Minibrotaktion – für das Uganda-Projekt Drensteinfurt)
- ? Erntegaben einholen für den Ernteschmuck oder Erntekranz
- ? frühzeitige Einladungen (ca. 4 – 6 Wochen vorher)
 - an den Landwirtschaftlichen Ortsverband
 - die Landfrauen
 - das Landvolk / die Landjugend
 - ...
- ? Hinweis in der Presse (Tageszeitung / Kirche und Leben)

Die Minibrotaktion

- ✓ Brötchen bestellen oder backen
- ✓ Minibrottüten / Plakate / Handzettel bestellen oder selber erstellen
- ✓ den Zweck der Minibrotaktion absprechen (unser Vorschlag - wie auch bei der Kollekte - für das Uganda-Projekt Drensteinfurt)
- ✓ Hinweis: Spenden für Uganda über den ILD (siehe oben) sind steuerlich abzugsfähig
- ✓ zusätzliche Angebote?... wie selbstgemachte Marmelade oder regionales Obst oder Ähnliches...

Das Erntedankfest

- ⇒ frühzeitige Einladungen (ca. 4 – 6 Wochen vorher)
 - an den Landwirtschaftlichen Ortsverband
 - die Landfrauen
 - das Landvolk / die Landjugend
 - ...
- ⇒ Ort / Musik / Ernteschmuck / Programm?
- ⇒ Presse eingeladen und um Vorbericht gebeten?
- ⇒ Genehmigungen aller Art
- ⇒ wer macht eine Begrüßung?
- ⇒ ...

Nur Mut und viel Spaß!